

3. Rechte & Pflichten



Inhalt:

3.1 Ihre Rechte und Pflichten in ihrem Leben

3.2 Staatsbürgerliche Rechte & Pflichten in der Schweiz

3.3 Nachrichten, die ich schon immer hören wollte

Lernziele:

Sie kennen je zwei Rechte und Pflichten in ihrem Leben

3.1 Ihre Rechte und Pflichten in ihrem Leben

Arbeitsauftrag 1

Schreiben Sie mindestens je drei Rechte und Pflichten aus ihrem Alltag hin!

Rechte	Pflichten

Arbeitsauftrag 2

Lesen Sie die untenstehende Geschichte! Welche Rechte und Pflichten können Sie erkennen (schreiben Sie diese hin)?

Küsu ist achtzehn Jahre alt geworden. Er hat sich sehr auf diesen Geburtstag gefreut, denn nun kann er endlich die Auto-Prüfung machen. Nach ein paar Monaten hat er diese dann auch im Sack. Mit all seinem ersparten kauft er sich einen alten Golf GTI. Von nun an ist der Golf sein grosses Hobby. Samstags trifft er sich mit seinen Kollegen und am Abend wird um die Wette gefahren. Leider wird er geblitzt (Innerorts mit 75 km/h). Die Busse lässt nicht lange auf sich warten. Er muss 600 CHF bezahlen und seinen Führerschein abgeben.



- Rechte:
- Pflichten:

Arbeitsauftrag 3

Lesen Sie im Buch Gesellschaft die Seiten 92- 93! Beantworten Sie die Verständnisfragen 4.7 & 4.8!

- Antwort zu 4.7:
- Antwort zu 4.8:

3.2 Staatsbürgerliche Rechte & Pflichten in der Schweiz

Der Staat garantiert nicht nur gewisse Rechte, sondern er fordert von der Bevölkerung auch die Erfüllung einer Reihe von Pflichten, um seinen Aufgaben nachkommen zu können. Die wichtigsten Pflichten der Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind gemäss Bundesverfassung:

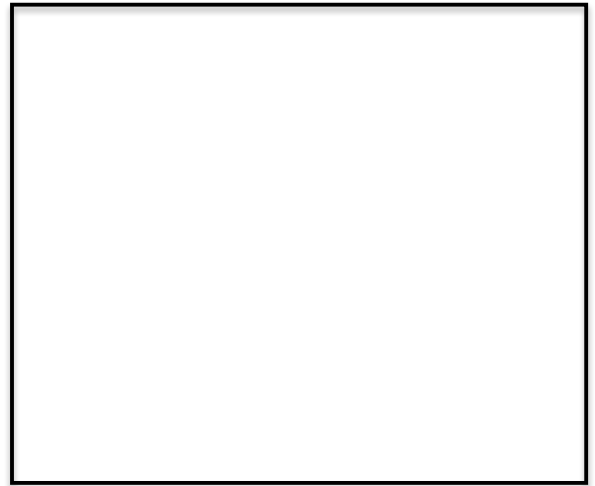
Arbeitsauftrag 1

a. Entwerfen Sie für jede der staatsbürgerlichen Pflichten ein Piktogramm!

Steuerpflicht:



Schulpflicht:



Versicherungspflicht:



Militärpflicht:



:

- b. Geben Sie zu den Aussagen an, wo ich das entsprechende Recht in den Gesetzbüchern finde:

Aussage	Artikel
Am nächsten Wochenende gehe ich zur Abstimmung.	
Ich darf an den Gott glauben, an den ich will. Da schreibt mir niemand etwas vor!	
In der Schweiz darf ich wohnen wo ich will, egal ob Wallis oder Basel.	
Das kann doch nicht so weiter gehen... wir müssen etwas ändern... Hanf muss legalisiert werden!!	
Wenn ich Meine das der Politiker xy ein Doofer ist, dann kann ich doch das sagen! Das ist mein Recht!	

3.3 Die Nachricht, die ich schon immer hören wollte

Wie Sie gelernt haben, gehört die Meinungs- und Pressefreiheit zu den Grundrechten in der Schweiz. Deshalb machen wir folgendes:

Sie werden in dieser Schreibübung einen Text für eine Nachrichtensendung am Radio verfassen. Hören Sie sich während einer Woche den Nachrichtenteil der Sendung „Echo der Zeit“ im Schweizer Radio an. Falls Sie nicht die Zeit haben, die Sendung live zu hören, laden Sie sich diese als Podcast herunter und hören die Sendung dann, wann Sie Zeit haben.



#43789970

Arbeitsauftrag 1

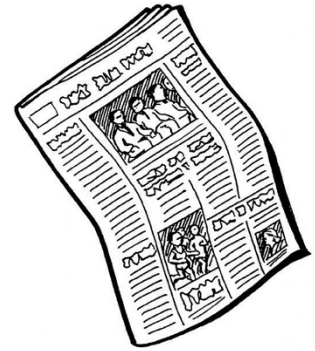
Machen Sie sich Notizen zu den folgenden Punkten:

Sprechtempo	Satzbau	Umfang	Zitate
Intonation/ Modulation	Wortschatz	Inhalte	Anfang
Pausen	Satzlänge	Sprachbilder	Schluss

Arbeitsauftrag 2

Als Endprodukt verfassen Sie einen Text für den Nachrichtenteil des „Echo der Zeit“. Ganz besonders an Ihrer Nachrichtensendung wird sein, dass sie nur positive Nachrichten enthält.

Wir gehen von echten Nachrichten aus, die analysiert und umformuliert werden. Folgen Sie den kommenden Arbeitsschritten.



- a. Schlagen Sie eine Tageszeitung auf einer beliebigen Seite auf, die viele Meldungen umfasst. Tragen Sie die Titel der Meldungen in die Tabelle ein:

Titel	Sparte	Klassierung

- b. Ordnen Sie die Nachricht der entsprechenden Sparte zu. Notieren Sie den Namen der Sparte in der zweiten Spalte.

Ausland- Inland- Wirtschaft- Gesellschaft- Sport- Wissenschaft- Kultur

- c. Bezeichnen Sie in der dritten Spalte mit einem + alle Nachrichten, die etwas Positives aussagen. Zum Beispiel Resultate, Fortschritte, Lösungen, Entdeckungen, die gemacht worden sind.
 Bezeichnen Sie mit einem – alle Nachrichten, die etwas Negatives aussagen. Zum Beispiel Katastrophen, Krisen, Konflikte, Verbrechen.

d. Drehen Sie die negativen Titel in positive Titel um, indem Sie die Inhalte entsprechend verändern.

ursprünglicher Titel	Umformulierter positiver Titel

Verfassen Sie mithilfe der Vorarbeiten einen Nachrichtentext nach dem Vorbild der gehörten SRF-Nachrichten.

Beachten Sie:



- Die Vorlesezeit beträgt 2- 2.5 Minuten
- Die Nachrichten sind ausschliesslich positiv.
- Die Inhalte dürfen realistisch oder visionär sein. Sie dürfen also verkünden, was Sie sich als gute Nachricht wünschen. Z.B.: „Die Zahl der Fürsorgeempfänger in der Schweiz ist auf die Hälfte gesunken...“, „ Der Bund stellt zusätzlich eine Milliarde für Jugendliche zur Verfügung“.
- Der Stil entspricht den gehörten „Echo“-

Nachrichten.

- Der Text umfasst 4- 5 gute Nachrichten.

Arbeitsauftrag 3

Sie tragen nun Ihre Nachrichtensendung der Klasse mündlich vor. Um das Vortragen für alle interessant und abwechslungsreich zu gestalten, wählen Sie für Ihre Präsentation eine bestimmte Gefühlslage. Folgen Sie der Arbeitsanleitung.

Arbeitsanleitung

Entscheiden Sie sich, wie Sie Ihre Nachrichten vortragen wollen:

- freundlich
- gelangweilt
- traurig
- neutral
- gefühlvoll
- wütend

Üben Sie das Vortragen Ihres Textes, bis Sie den Text fehlerfrei, flüssig und in der gewünschten Gefühlslage vortragen können.

Wenn Sie die Sendung nicht LIVE vor der Klasse vortragen möchten, können Sie unter www.vocaroo.com ihre Sendung aufzeichnen (mit dem Smartphone) und den Link an die Lehrperson mailen. Viel Spass!! 😊

